

**B. Anzeigen-Teil.**

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

**Otto Hillmann, Verlagsbuchhandlung, Leipzig.**

Hierdurch bringe ich zur Anzeige, dass ich die bereits seit 3 Jahren erscheinende Monatsschrift

Ⓩ **„Blätter für Naturschutz und Heimatpflege“**

von **Walter Benecke** herausgegeben, mit dem heutigen Tage in meinen Verlag aufgenommen habe.

Jeder wahre Naturfreund sollte sich den Naturschutzbewegungen anschließen und Leser des führenden Organs derselben, deren bisherige Bezieher eine freie Vereinigung bilden, werden. Diese Zeitschrift, vornehm ausgestattet, mit gediegenem Inhalt erster Autoren, reich illustriert, bezweckt durch Wort und Schrift und insbesondere durch die rasche Tat den Schutz und die Erhaltung seltener Tier- und Pflanzenarten.

Durch Verleihung von Schonprämien in barem Gelde wird im weitesten Sinne praktischer Naturschutz getrieben. Dabei steht die Zeitschrift auf keinem sentimentalen Standpunkt, denn sie verdammt weder die notwendige Jagd noch die Stubenpflege und ist kein Kulturfeind. Kurz, alle Naturfreunde gehören in ihre Reihen!

Der Abonnementspreis beträgt pro Jahr ord. nur M. 6.—, Einzelhefte 50 Pf.

Den verehrl. Sortimentsbuchhandel bitte ich nun ergebenst, sich für diese Monatsschrift tätigst verwenden zu wollen. Probenummern stehen gern und kostenlos zur Verfügung.

Den begehenden Verlangzetteln bitte zu benützen.

Leipzig, 15. November 1915.

**O. Hillmann, Verlagsbuchhandlung.**

**Kommissions-Wechsel.**

Wir übernehmen heute im Einverständnis mit dem bisherigen Kommissionär die Vertretung der Firma

**D. Johannes Bosman**  
Piano- und Musikalienhaus  
(Inh. Anton Sibin)

München Sonnenstr. 12.

Leipzig, den 20. November 1915.

**H. Simrod, G. m. b. H.**  
Abtlig: Kommissionsgeschäft.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,  
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

**Verkaufsanträge.**

Eine alte angesehene, gut eingeführte Sortimentsbuchhandlung in einer größeren Provinzialstadt Hannovers steht zu günstigen Bedingungen zum Verkauf, da Inhaber eingezogen ist.  
**Capaun-Karlowa'sche Buchhandlg.  
Gelle.**

In schöngelegener lebhafter und industriereicher Stadt Deutsch-Böhmens befindliche Buchhandlung soll rasch verkauft werden, weil durch den Krieg geschaffene Verhältnisse dazu zwingen. Selten günstige Übernahmebedingungen und sehr aussichtsvolle Existenz für einen jungen, strebsamen Fachmann, der sich bald entschließen kann. Gef. Zuschriften befördert unter „Deutsch-Böhmen“ Nr. 2236 d. Geschäftsstelle des B.-V.

Diejenigen Seiten des Börsenblatts, die die Verkaufsangebote und die Teilhabergesuche enthalten können gegen vorherige Bezahlung von 2 M für je 4 Wochen von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig portofrei direkt als Drucksache bezogen werden.

**Kaufgesuche.**

**« Berlin »**

Ich suche in Berlin ein solides, gutgehendes Sortiment, event. mit Antiquariat, das sicheren buchmäßigen Reingewinn hat, käuflich zu erwerben. Uebernahme nach näherer Vereinbarung schon bald oder später. Entsprechende Barmittel können nachgewiesen werden. Gef. Anerbieten unt. „Berlin“ Nr. 2157 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

**Eines der ersten  
Berliner Buch-  
u. Zeitschriften-  
Verlagsgeschäfte**

wünscht sich durch Angliederung bekannter Firmen mit guten, gangbaren Autoren der schönen Literatur

**zu erweitern.**

Großes Kapital und ausgezeichnete Reklame- und Vertriebs-Apparat vorhanden. Günstige Gelegenheit für Verleger, die sich entlasten oder zur Ruhe setzen wollen.

Angebote unter † 2287 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

**Fertige Bücher.**



Ⓩ **Gratis! Roter Verlangzettel!**  
Bitte zu verlangen!

**Editha von Leuter,**  
**Das goldene Buch  
des guten Tones  
und der feinen Sitte.**

350 Seiten.

Eleg. geb. 3 M ord.

**J. Schnell'sche Buchhdlg.,  
Barendorf.**

Die 1912 in unserem Verlag erschienenen

**Amortisationstabeln**

von **Adolf Starck**

Preis 3 M

sind in den Selbstverlag des Herausgebers übergegangen. Alle Bestellungen sind daher von jetzt ab nur noch an **Adolf Starck, Barmstedt i. Holst.**, zu richten, durch den allein die Auslieferung erfolgen wird.

Die noch ausstehenden Disponenten und in diesem Jahre à cond. bezogenen Explr. sind bei der nächsten Ostermesse noch mit uns zu verrechnen.

Berlin, 20. Nov. 1915.

**J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung G. m. b. H.**